

Amtliches Mitteilungsblatt



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Zweite Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- studium im Fach Geographie (AMB Nr. 27/2014)

Kernfach und Zweitfach im Kombinationsstudiengang
mit Lehramtsoption

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Zweite Änderung der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geographie“ (AMB Nr. 27/2014)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 11. Mai 2016 die zweite Änderung der Studienordnung erlassen*:

Artikel I

In der Anlage 1 werden die Module F 2.1, F 5.2, F 8 und F 10 gemäß Anlage geändert.

Artikel II

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Die fachspezifische Studienordnung vom 04. Juni 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 27/2014), zuletzt geändert am 14. Juli 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 29/2015), in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufgenommen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie geltenden Regelungen fort. Alternativ können sie die in Abs. 2 genannten fachspezifischen Studienregelungen einschließlich der zugehörigen fachübergreifenden und fachspezifischen Studien- und Prüfungsregelungen wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab dem 01. Oktober 2016 gilt die Studienordnung vom 04. Juni 2014, zuletzt geändert am 14. Juli 2015, ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Studienordnung vom 04. Juni 2014, zuletzt geändert am 14. Juli 2015, in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die zweite Änderung der Studienordnung am 19. Juli 2016 bestätigt.

Anlage:

F2.1, Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2) (Introduction to Climatology)			Leistungspunkte: 10
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption			Verantwortlich: Professur für Klimageographie
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben im Fach Klimatologie fundierte Kenntnisse grundlegender Sachverhalte und Prozesse des Klimasystems und erklären insbesondere den Strahlungs- und Wärmehaushalt, die atmosphärische Zirkulation und regionale Klimavariationen. Sie entwickeln ein dreidimensionales Vorstellungsvermögen unter Einbeziehung der Zeit und erklären und bewerten Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Prozessen an der Erdoberfläche und der Atmosphäre. Ziel eines zweitägigen Geländepraktikums sind die Erstellung einer Messkonzeption, die Durchführung und Auswertung der Messungen sowie eine Kurzpräsentation. Die Teilnahme am Proseminar führt zu einer vertiefenden Beschreibung, Systematisierung, Verdeutlichung und Erklärung klimatologischer Strukturen und Prozesse. Durch Kurzpräsentationen und Hausaufgaben eröffnen sich neue Sozial- und Aktionsformen zur Bearbeitung zentraler Fragestellungen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>3 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 85 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme	Grundfragen der Geographie und Stellung der Klimatologie darin; Grundfragen der Allgemeinen Klimatologie, u. a. Klimatelemente, Strahlungs- und Wärmehaushalt, Allgemeine Zirkulation der Atmosphäre, Klimazonen, Klima im Wandel; Grundfragen der Hydrologie
SE (Proseminar)	<u>1 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung von zwei Hausaufgaben von ca. 600 Worten und Kurzpräsentation eines Spezialthemas im Umfang von 15 Minuten	Seminaristisches Erarbeiten der oben genannten Themen z. B. durch Mitarbeit im Seminar, Bearbeitung von Hausaufgaben, Kurzpräsentationen
GP	<u>30 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 14 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, Kurzvortrag von ca. 15 Minuten und schriftliche Ausarbeitung von einem Praktikumsbericht von ca. 1500 Wörtern	Zwei Tage Geländepraktikum einschließlich Kurzvortrag bzw. Praktikumsbericht zum Stadtklima des ausgewählten Stadtgebietes im Raum Berlin oder Umgebung
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

F5.2, Einführung in Empirie und Statistik (Introduction to Empirical Research and Statistics)			Leistungspunkte: 10
Kombinationsbachelor <u>ohne</u> Lehramtsoption			Verantwortlich: Professur Land-Water Systems
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der für die Geographie relevanten propädeutischen und empirischen Arbeitsweisen sowie der Statistik. Das Modul zielt darauf ab, für verschiedene thematische Bereiche der Geographie relevante Methoden und statistische Verfahren anhand von aktuellen Beispielen problemorientiert zu erarbeiten. Dafür werden theoretische und methodische Grundlagen vermittelt, welche anschließend u. a. durch rechnergestützte Übungsaufgaben und Anwendungsbeispiele erprobt werden. Die Studierenden erlangen die Kompetenz, grundlegende Verfahren zur Erhebung und Auswertung von Daten eigenständig anzuwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
GK	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Empirisches Arbeiten in der Geographie: Fragen und Herausforderungen; Quantitative Methoden für Geographiestudierende: Sampling, Fragebogendesign, Dateneingabe; Statistik für Geographiestudierende: deskriptive Statistik, induktive Statistik, räumliche Statistik, Übungsaufgaben im Rahmen der GK
GK	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung von 7 Hausaufgaben von jeweils ca. 300 Wörtern	Grundlagen des empirischen Arbeitens: Gütekriterien, Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Verfahren; Qualitative Methoden für Geographiestudierende, u. a. Experteninterview, Inhaltsanalyse, hermeneutische Interpretationsverfahren, Übungsaufgaben im Rahmen der GK
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung von 10 Hausaufgaben von jeweils ca. 300 Wörtern	Praktische Statistik: statistische Datenverarbeitung unter Verwendung von Tabellenkalkulationsprogrammen und Statistik-Software (z. B. SPSS oder Microsoft Excel), Übungsaufgaben am Rechner

Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur, 45 Minuten, und Vorbereitung oder Erstellung und selbstständige Auswertung eines eigenen Datensamples im Umfang von max. 30 Datensätzen	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

F8, Vertiefungsmodul Angewandte Geographie (Area of Specialization in Applied Geography)		Leistungspunkte: 10	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: Professur für Angewandte Geographie	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Raumplanung und lernen damit ein herausgehobenes Arbeitsfeld der Angewandten Geographie kennen. Mit Bezug auf regionalgeographische Zusammenhänge und anhand praktischer Beispiele werden sie dafür sensibilisiert, wie sich geographisches Wissen und geographische Methoden für die Bearbeitung raumplanerischer Problemstellungen einsetzen lassen. Sie erwerben und festigen die Fähigkeit zum relationalen und vernetzten Denken.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Absolvierung von mindestens 4 Modulen aus dem Pflichtbereich			
Hinweis: Das Modul gehört zum Pflichtbereich des Kernfaches Geographie wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird. Studierende des Kernfaches Geographie ohne Lehramtsoption und des Zweitfaches Geographie mit und ohne Lehramtsoption können das Modul F8 im Fachlichen Wahlpflichtbereich als Vertiefungsmodul studieren.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SU	<u>4 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 195 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas, dessen Präsentation im Umfang von 15 Minuten und Moderation einer Seminar-sitzung im Umfang von 45 Minuten	Raumordnung und Fachplanung, Stadtplanung, praktische Fragen der Raumentwicklung mit Bezug auf regionalgeographische Problemstellungen, Analyse und Bewertung ausgewählter räumlicher Problemlagen sowie Erarbeitung von analytischen oder praktischen Lösungsvorschlägen oder Handlungsempfehlungen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Material- anhang oder Klausur 90 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

F10, Vertiefungsmodul (Area of Specialization)		Leistungspunkte: 10	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: alle Fachprofessuren	
Lern- und Qualifikationsziele: Im Vertiefungsmodul sollen die Studierenden grundlegende und vertiefte Kenntnisse ausgewählter geographischer Themen und Fragestellungen und erweiterte Fähigkeiten zur Analyse, Diskussion und Ergebnispräsentation erhalten.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Absolvierung von mindestens vier Modulen aus dem Pflichtbereich			
Hinweis: Das Vertiefungsmodul dient der fachlichen Vertiefung in Teilbereichen der Geographie und bereitet somit gezielt auf den Studienabschluss zum Erlangen des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (human-geographische Richtung) oder „Bachelor of Science“ (physisch-geographische Richtung) vor.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE am PC	<u>4 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 195 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas, dessen Präsentation im Umfang von 15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von 45 Minuten	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Bearbeitung von Übungsaufgaben
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten und Vorbereitung oder mündliche Prüfung ca. 20 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (je nach Wahlpflichtmodul)		

Zweite Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geographie“ (AMB Nr. 27/2014)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 11. Mai 2016 die zweite Änderung der Prüfungsordnung erlassen*:

Artikel I

In der Anlage 1: „Übersicht über die Prüfungen“

- a) wird Anlage (1) „Kernfach Geographie im Kombinationsstudiengang (120 LP)“ gemäß Anlage 1 geändert,
- b) wird Anlage (2) „Kernfach Geographie im Kombinationsstudiengang (113 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird“ gemäß Anlage 2 geändert,
- c) wird Anlage (3) „Zweifach Geographie im Kombinationsstudiengang (60 LP)“ gemäß Anlage 3 geändert und
- d) wird Anlage (4) „Zweifach Geographie im Kombinationsstudiengang (67 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird“ gemäß Anlage 4 geändert.

Artikel II

(1) Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Die fachspezifische Prüfungsordnung vom 04. Juni 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 27/2014), zuletzt geändert am 14. Juli 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 29/2015), in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufgenommen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie geltenden Regelungen fort. Alternativ können sie die in Abs. 2 genannten fachspezifischen Prüfungsregelungen einschließlich der zugehörigen fachübergreifenden und fachspezifischen Studien- und Prüfungsregelungen wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab dem 01. Oktober 2016 gilt die Prüfungsordnung vom 04. Juni 2014, zuletzt geändert am 14. Juli 2015, ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Prüfungsordnung vom 04. Juni 2014, zuletzt geändert am 14. Juli 2015, in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die zweite Änderung der Prüfungsordnung am 19. Juli 2016 bestätigt.

Anlage 1:

(1) Kernfach Geographie im Kombinationsstudiengang (120 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Pflichtbereich (70 LP)¹					
F1.1	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.1	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.1	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.1	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F5.2	Einführung in Empirie und Statistik	10	keine	45-minütige Klausur oder Erstellung und selbständige Auswertung eines eigenen Datensamples im Umfang von max. 30 Datensätzen	nein
F5.3	Einführung in die angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	keine	Hausarbeit einschl. einer Karte oder anderem Geovisualisierungsprodukt mit Erklärungstext (1.000 Wörter ohne Anhang)	ja
F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	keine	Hausarbeit im Umfang von 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F12	Abschlussmodul	10	keine	Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 12.000 Wörtern in 12 Wochen	ja

¹ Im Pflichtbereich sind die Module F5.2, F5.3, F6 und F12 zu studieren. Zudem müssen entweder zwei der vier Module F1–F4 in der 10-, die zwei übrigen in der 5-LP-Variante belegt werden (Variante 1) oder 3 der vier Module F1–F4 in der 10-LP-Variante (Variante 2).

Fachlicher Wahlpflichtbereich¹ (30 LP)					
F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur	ja
F9	Studienprojekt	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern	ja
F10	Vertiefungsmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur oder ca. 20-minütige mündliche Prüfung	ja
F11	Geographische Berufspraxis	20	keine	Posterpräsentation im Umfang von 15 Minuten (im Rahmen der Praxiswerkstatt Geographie)	ja
		100			
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren	insgesamt 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Geographischen Instituts.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.
		120			

¹ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.

Anlage 2:

Kernfach Geographie im Kombinationsstudiengang (113 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Fachwissenschaftlicher Anteil, Pflichtbereich¹ (80 LP)					
F1.1	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.1	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.1	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.1	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F5.1	Einführung in die Statistik und angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	keine	Hausarbeit bestehend aus einer Karte und einem Erläuterungstext im Umfang von ca. 1.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	nein
F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	keine	Hausarbeit im Umfang von 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja

¹ Im Pflichtbereich sind die Module F5.1, F6, F7, F8 und F12 zu studieren. Zudem sind ein F1- und ein F2-Modul im Umfang von zusammen 15 LP sowie ein F3- und ein F4-Modul im Umfang von zusammen 15 LP zu studieren.

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
F7	(Thematisch-)Regionale Geographie	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250 bis 3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur	ja
F12	Abschlussmodul	10	keine	Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 12.000 Wörtern in 12 Wochen	ja
Fachwissenschaftlicher Anteil, Wahlpflichtbereich¹ (10 LP)					
F9	Studienprojekt ²	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern	ja
		90			
Berufswissenschaftlicher Anteil					
GD	Grundlagen der Geographiedidaktik	7	keine	Hausarbeit je nach Vorbereitungsaufwand und Art im Umfang von ca. 1.500–3.750 Wörtern ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.) oder eine vergleichbare Leistung (z.B. Erstellung eines Posters für eine Ausstellung mit erläuterndem Text)	ja
	Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils des Kernfachs sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP zu absolvieren.	insgesamt 16	Es gelten die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“.		
		113			

¹ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.

² Studierende des Kombinationsbachelors mit Lehramtsoption müssen ein Studienprojekt mit Geländebezug wählen. Dabei sollen Geländeerhebungsmethoden erlernt und vertieft werden

Anlage 3:

(3) Zweitfach Geographie im Kombinationsstudiengang (60 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Pflichtbereich (40 LP)¹					
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja ²
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F5.2	Einführung in Empirie und Statistik	10	keine	45-minütige Klausur oder Erstellung und selbständige Auswertung eines eigenen Datensamples im Umfang von max. 30 Datensätzen	nein
F5.3	Einführung in die angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	keine	Hausarbeit einschl. einer Karte oder anderem Geovisualisierungsprodukt mit Erklärungstext (1.000 Wörter ohne Anhang)	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich³ (20 LP)					
F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	keine	Hausarbeit im Umfang von 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur	ja

¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

² Die Studierenden müssen entscheiden, welches der vier Module F1.2, F2.2, F3.2 und F4.2 unbenotet bleibt. Die restlichen drei Module werden in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen.

³ Im Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren.

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
F9	Studienprojekt	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern	ja
F10	Vertiefungsmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur oder ca. 20-minütige mündliche Prüfung	ja
		60			

Anlage 4:

(4) Zweitfach Geographie im Kombinationsstudiengang (67 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Fachwissenschaftlicher Anteil, Pflichtbereich (50 LP)¹					
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F5.1	Einführung in die Statistik und angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	keine	Hausarbeit bestehend aus einer Karte und einem Erläuterungstext im Umfang von ca. 1.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	nein
F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	keine	Hausarbeit im Umfang von 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F7	(Thematisch-) Regionale Geographie	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250 bis 3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
Fachwissenschaftlicher Anteil, Wahlpflichtbereich² (10 LP)					
F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur	ja
F9	Studienprojekt	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern	ja

¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

² Im fachwissenschaftlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
F10	Vertiefungsmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur oder ca. 20-minütige mündliche Prüfung	ja
Berufswissenschaftlicher Anteil (7 LP)					
GD	Grundlagen der Geographiedidaktik	7	keine	Hausarbeit je nach Vorbereitungsaufwand und Art im Umfang von ca. 1.500–3.750 Wörtern ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.) oder eine vergleichbare Leistung (z.B. Erstellung eines Posters für eine Ausstellung mit erläuterndem Text)	ja
		67			